



**MOR-GB2.13**

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem  
Herrn Stephan Ziegler  
über die BA Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

80313 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 9  
Zimmer: [REDACTED]  
Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
07.11.2022

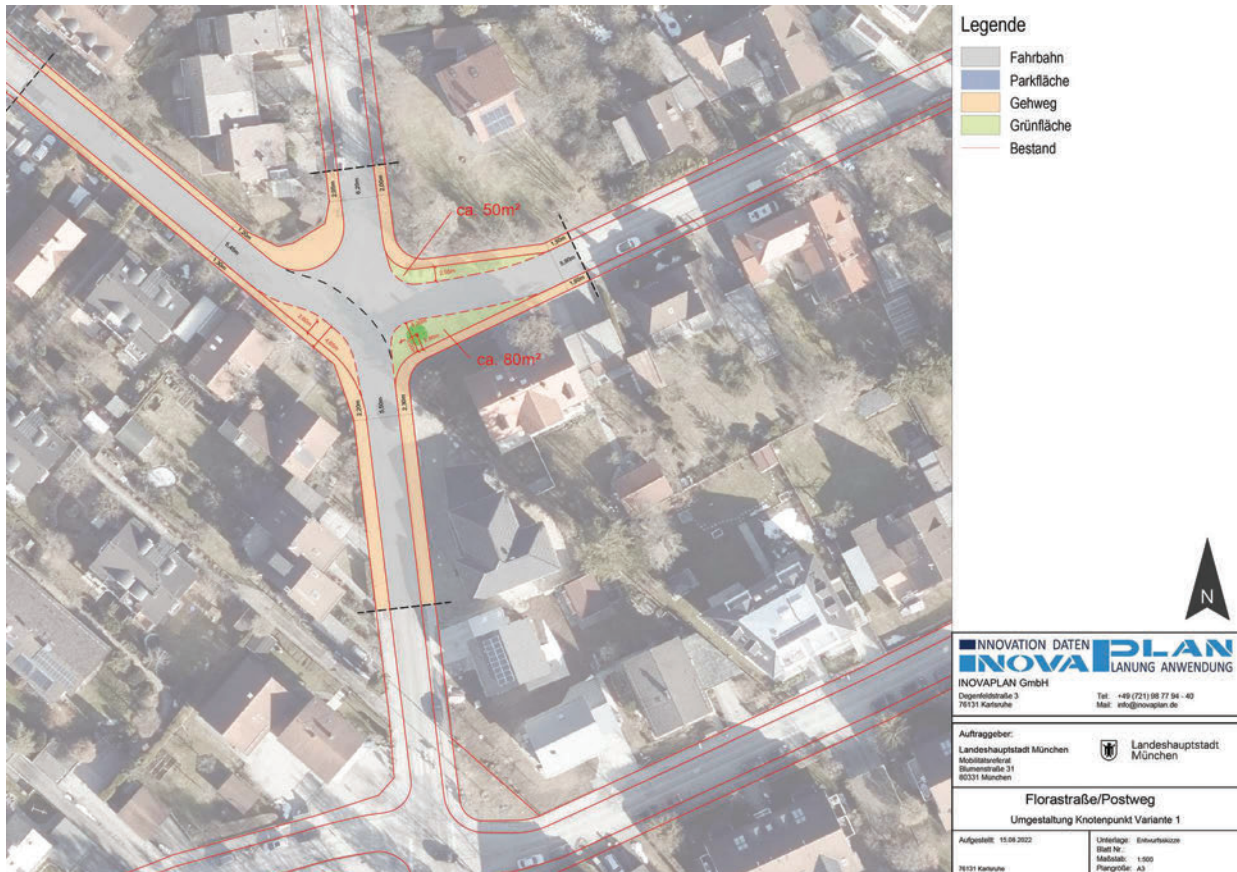
**Mehr Sicherheit und weniger Asphalt:  
Kreuzung Postweg/Florastraße/Kästlen-  
straße umgestalten**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03027 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 23.09.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o. g. Antrag wurde uns zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin wird die LH München gebeten, die Fahrbahnmarkierung an der Kreuzung Postweg/Florastraße/Kästlenstraße zu erneuern und darüber hinaus zu prüfen, ob der Kreuzungsbereich zugunsten von Bäumen enger gefasst werden kann.

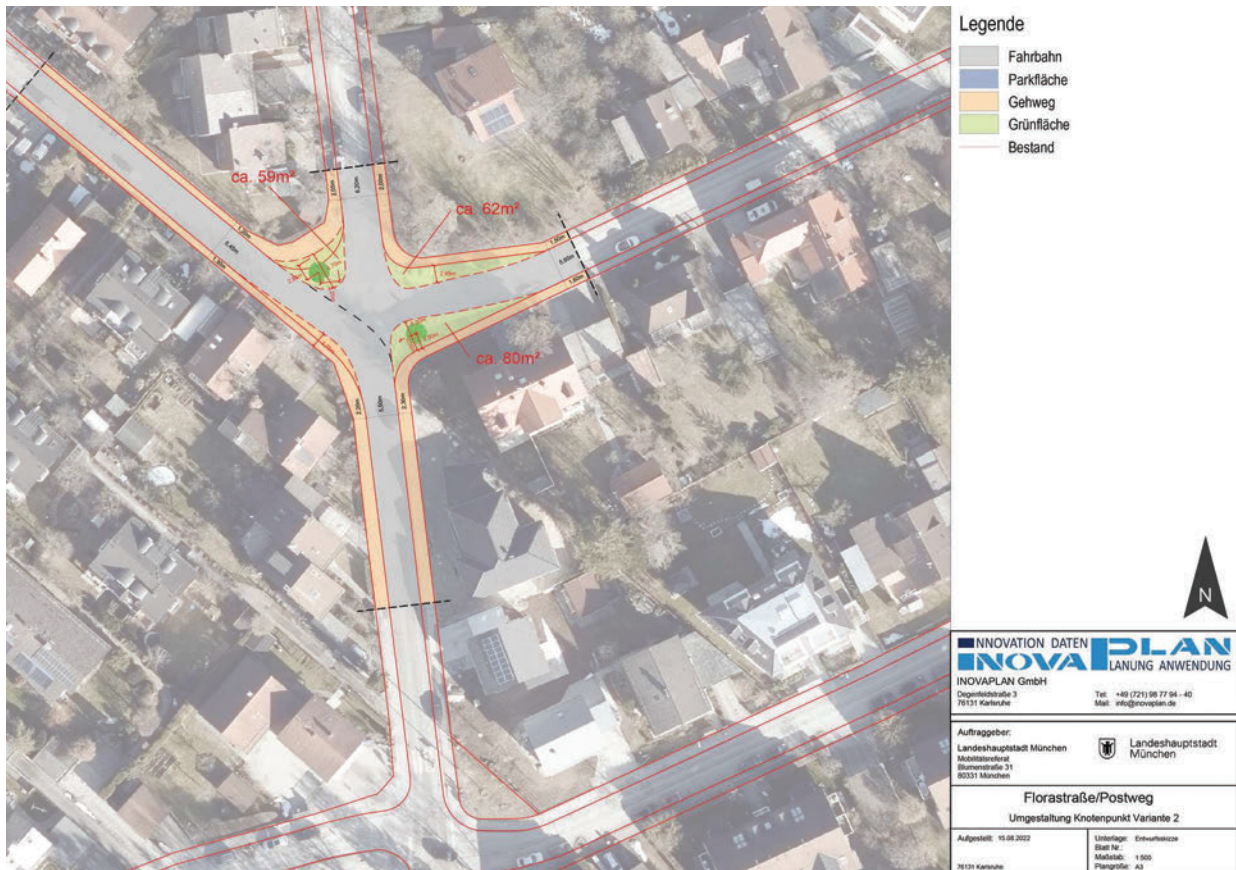
Dies hat das Mobilitätsreferat zum Anlass genommen und erste Entwurfsskizzen und eine Machbarkeitsprüfung beim Ingenieurbüro INOVAPLAN in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse dieser Betrachtungen sind in den beiden nachfolgend dargestellten Varianten ersichtlich. Variante 1 verschwenkt die abknickende Vorfahrt ein wenig und gewinnt dadurch Flächen für die Verbreiterung des schmalen Gehweges auf der Südwestseite der Florastraße/Postweg. Sie können jedoch nicht für eine Baumpflanzung vorgesehen werden, da die Spartenlage dies nicht zulässt. Ebenso werden durch einen engeren Kurvenradius Flächen in der Kästlenstraße gewonnen. Der gesamte neue Kreuzungsbereich wird mehr in Richtung Rechtwinkligkeit verschoben und die Sichtbeziehungen für die Verkehrsteilnehmenden verbessert.

**Variante 1:**

Variante 2 belässt die „abknickende“ Vorfahrt der Florastraße in den Postweg und ermöglicht dem Busverkehr weiterhin eine gute Befahrbarkeit. Die sehr großzügigen Flächen an der Kreuzung am nördlichen Postweg und der Florastraße können durch einen auf das notwendige Maß reduzierten Radius verkleinert werden. Die dadurch gewonnenen Flächen ermöglichen Baumstandorte und geben der Kreuzung eine neue Fassung mit einer besseren Übersichtlichkeit.

Grundsätzlich spricht nichts dagegen die Kreuzung Florastraße/Postweg als Mobilitätspunkt zu berücksichtigen, der Standort würde auch unsere bisherigen Mobilitätspunkte im Bezirk relativ gut ergänzen. Derzeit sind bereits 5 Standorte geplant, die in 2023 realisiert werden sollen. Die Kreuzung Florastraße/Postweg wird im Falle eines Umbaus als Standort vorgemerkt.

Beide Varianten wurden auf die Befahrbarkeit durch Busse und Schwerverkehr hin untersucht und erfüllen die Kriterien. Die Münchner Verkehrsgesellschaft wird daher erst mit der Einleitung einer Vorplanung mit einbezogen.

**Variante 2:**

Sollte sich der Bezirksausschuss 15 für die vom Mobilitätsreferat bevorzugte Variante 2 entscheiden, wird gebeten, einen Antrag auf Umbau der Kreuzung zu stellen, damit die Vorplanungen eingeleitet und der Umbau für eine Finanzierung vorgemerkt werden kann.

Die Antwort zum BA-Antrag wird an das Baureferat-Straßenunterhalt mit der Bitte um Berücksichtigung der Markierungserneuerung bei anstehenden Arbeiten weitergeleitet.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03027 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 23.09.2021 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen  
 gez. MOR-GB2.13

